

Der „richtige“ Dienstleister

Der Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs hat ein Handbuch herausgegeben, das Unternehmen und Institutionen bei der Auswahl des richtigen Sicherheitsdienstleisters unterstützt.

Das große, zwei Tage dauernde Fest anlässlich des runden Jubiläums der Stadterhebung bedeutete für die Stadtgemeinde einen erheblichen Kostenfaktor. Deshalb war der Bürgermeister froh, dass die kleine Firma, die die Security übernahm, nicht allzu teuer war.

Das änderte sich schlagartig. Einer der „Türlsteher“ in martialischer Uniform schlug einen betrunkenen Jugendlichen nieder und verletzte ihn schwer. Als die Polizisten wegen schwerer Körperverletzung ermittelten, stellte sich heraus, dass die Security-Firma nicht eingetragen und die Mitarbeiter „schwarz“ beschäftigt waren. Für die Gemeinde ergaben sich daraufhin einige ernste Probleme.

Haftungsrisiken und Strafen. In Österreich gibt es mehrere Hundert Anbieter für Bewachungsdienste oder sonstige Security-Leistungen. Viele dieser Firmen sind sehr klein und in vielen Fällen werden gewerberechtliche, arbeitsrechtliche und sonstige Bestimmungen sowie behördliche Auflagen nicht eingehalten. Mitunter betrauen die Anbieter billige Subunternehmer, die ihre Mitarbeiter nicht anmelden und auch keine Steuern und Abgaben leisten.

Auf der anderen Seite lassen sich Auftraggeber bei Angeboten in den meisten Fällen vom Preis beeindruckt und nicht von der Qualität der angebotenen Leistung. Was viele Auftraggeber nicht wissen: Kommt es zu einem Unfall oder einem anderen Schadensfall, dann entstehen für den Auftragge-



Großveranstaltungen mit vielen Besuchern bergen Gefahren. Für die Auftraggeber von Sicherheitsdienstleistungen gibt es Haftungsrisiken.



VSÖ-Leitfaden und Checkliste: Downloadbar unter: www.vsoe.at

ber gravierende rechtliche Folgen und Haftungsrisiken, etwa eine Verwaltungsstrafe bei Auswahlverschulden, Haftungen im Schadensfall bei nicht ausreichender Gewerbeberechtigung, bei fehlender oder zu geringer Versicherungsdeckung oder nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb. Der Auftraggeber muss als Generalunternehmer die Pflichten des Ausländerbeschäftigungsgesetzes erfüllen.

Wer für sein Unternehmen einen Bewachungs-



Bedienstete der „Großen Vier“ erhalten eine zertifizierte Basisausbildung.

dienst benötigt, wer eine (Groß-)Veranstaltung plant, hat die Qual der Wahl zwischen den Angeboten verschiedener Sicherheitsdienstleister. Um Auftraggeber bei der Auswahl des richtigen Sicherheitsdienstleisters zu unterstützen, hat der Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs (VSÖ) ein Handbuch herausgegeben. Der Leitfaden hilft herauszufinden, ob das beauftragende Sicherheitsunternehmen die Mindestkriterien erfüllt, um unter Einhal-

tung der rechtlichen Rahmenbedingungen als vertrauenswürdiger Anbieter in Frage zu kommen.

Das Werk enthält unter anderem Informationen über Risiken für Auftraggeber, zwingende Mindestkriterien für Sicherheitsunternehmen und Soll-Kriterien für Sicherheitsunternehmen sowie eine Liste wichtiger Kontaktstellen, Musterdokumente und die Checkliste „Sicherheitsdienstleister ok?“.

Behörden können mit diesem Nachschlagewerk prüfen, ob die Zuverlässigkeit und Eignung eines Anbieters privater Sicherheitsdienstleistungen gegeben ist. Der Leitfaden liegt auch in den Landespolizeidirektionen sowie in den Stadt- und Bezirkspolizeidirektion auf.

Eine Checkliste ist von der Homepage des VSÖ downloadbar (www.vsoe.at).

Seriöse Sicherheitsunternehmen können ihre Dienstleistungen nicht zu jenen „Schleuderpreisen“ anbieten, wie es Firmen machen, die sich nicht um die Gesetze und Auflagen scheren und ihre Bediensteten nicht oder unzureichend ausbilden. Bei den „Großen Vier“ in Österreich, *Group4Securicor (G4S)*, *Securitas Sicherheitsdienstleistungen*, *Österreichischer Wachdienst (ÖWD)* und *Siwacht*, erhalten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine verpflichtende, zertifizierte Basisausbildung.

Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs (Hg.): *Das Handbuch zur Auswahl des richtigen Sicherheitsdienstleisters. Bestellung (kostenlos): www.vsoe.at*